

Presstext

Historischer Pilgerweg Znaim – Maria Dreieichen: Neue Publikation erschienen

Der traditionsreiche Pilgerweg von Znojmo/Znaim zur Wallfahrtskirche Maria Dreieichen erhält neue Aufmerksamkeit: Die reich bebilderte Publikation „Pilgerweg von Znaim nach Maria Dreieichen“ wurde überarbeitet und erstmals auch in deutscher Sprache aufgelegt.

(St. Pölten, 16. Februar 2026) – Der rund 50 Kilometer lange Pilgerweg verbindet Natur, Kultur und Geschichte und führt vorbei an Kirchen, Bildstöcken und historischen Orten, die vom einst lebendigen Pilgerwesen der Region erzählen. Die Publikation bietet sowohl kulturhistorische Hintergründe als auch praktische Informationen für Wanderungen und Radtouren. Sie lädt zur bewussten Entdeckung einer Kulturlandschaft ein, die heute nicht mehr durch Grenzen getrennt ist.

Historiker und Autor Jiří Kacetyl, Vizebürgermeister von Znojmo/Znaim, freut sich besonders über die zweisprachige Neuauflage: „Diese Publikation ist mir eine Herzenssache.“

Schatzkammer online zugänglich

Ein weiterer Bestandteil des Projekts war die Restaurierung und digitale Inventarisierung der Votivgaben der Schatzkammer Maria Dreieichen. Deren Objekte sind im [DIPkatalog des Museumsmanagement Niederösterreich](#) online zugänglich und ermöglichen einen [Blick in die Schatzkammer](#), die derzeit aufgrund baulicher Maßnahmen geschlossen ist. Pater Prior Michael Hüttl OSB, Pfarrer von Maria Dreieichen, und Barbara Taubinger, Leiterin Museum am Dom St. Pölten, unterstreichen den doppelten Nutzen dieser Maßnahme für Forschung, Vermittlung und alle Interessierten.

Buchpräsentationen in Retz und Horn

Anton Ehrenberger war auf dem Pilgerweg unterwegs und hat viele Fotos zur Publikation beigetragen. Er erzählt von den bedeutenden sakralen Orten entlang der Route bei Buchpräsentationen im Zeitbrücke-Museum Gars am Kamp (15.5.2026, 19 Uhr), im Museum Retz (22.5.2026, 19 Uhr) und im Museum Horn (8.7.2026, 18.30 Uhr).

Die Publikation „Pilgerweg von Znaim nach Maria Dreieichen“ ist kostenlos beim Museumsmanagement Niederösterreich erhältlich und steht auf der [Website](#) zum Gratis-Download bereit.

Presstext und -fotos zum Download: www.noemuseen.at/presse

Rückfragen: Barbara Linke, Tel. 02742 90666 6123, presse@noemuseen.at